

**Zeitschrift:** Arbido-B : Bulletin

**Band:** 3 (1988)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Mitteilungen VSA = Communications de l'AAS

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Tagung der Stadt- und Gemeindecarchive der Schweiz in Lausanne

Auf den 16. Mai 1988 lud das Stadtarchiv Lausanne zur diesjährigen Tagung der Stadt- und Gemeindecarchive der Schweiz ein; nach Zürich (1986) und Luzern (1987) bereits der dritte derartige Anlass. Ein reich befrachtetes Programm erwartete die rund 20 Teilnehmer:

Der Vormittag war dem Thema *Audiovisuelle Archive* sowie der Besichtigung der Räumlichkeiten des Stadtarchives in Lausanne gewidmet. Eingeleitet durch den Film *La mémoire déménage. 450 ans après, de la Palud au Mau-pas* wurde das Filmarchiv des Stadtarchives Lausanne vorgestellt. In seiner Art bestimmt eine vorbildliche Einrichtung in einem schweizerischen Kommunalarchiv, vereinigt diese Sammlung filmische Dokumente zur Lausanner politischen, kulturellen und Bau-Geschichte. Demnächst sollen die vorhandenen Filme dem Benutzer in Video-Form zugänglich gemacht werden. Als Vorbild zu diesem Vorhaben diente wohl nicht zuletzt die Vidéo-thèque de la Ville de Paris. Die kurze anschliessende Diskussion zeigte, dass nur an wenigen Orten in der Schweiz in diesem Bereich soviel geleistet wird wie in Lausanne; erwähnt wurden Audiovisuelle Sammlungen in den Städten La Chaux-de-Fonds und Carouge sowie ein ähnliches Vorhaben im Wallis. Was aber die Stadt Lausanne von andern unterscheidet, ist die **aktive** Film-tätigkeit zum weiteren Ausbau der Sammlung. Selbstverständlich erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Cinémathèque Suisse, die ebenfalls in Lausanne domiziliert ist; das Stadtarchiv beschränkt sich bei seiner Sammlung auf Filmmaterial mit lokalem Aspekt.

Bei der Besichtigung der (in den ehemaligen Räumen des Staatsarchives Waadt eingerichteten) neugestalteten Archivräume fanden besonders der helle, grosse und freundliche Lesesaal und die technischen Einrichtungen die Bewunderung der Teilnehmer. Verglichen mit dem alten Betrieb im Hôtel de Ville verfügt das Stadtarchiv Lausanne nunmehr über moderne Räumlichkeiten, in denen sich gut arbeiten lässt und die eine Besichtigung lohnen!

Nach dem offerierten Ehrenwein der Stadt Lausanne fanden sich zum Mittagessen (mit einer typischen lokalen Spezialität) in einem nahegelegenen Restaurant auch ein Municipal (Stadtrat) sowie der Generalsekretär der Municipalité ein. Einem Reporter der 24 heures de Lausanne war das Treffen ein Bild und ein Bericht wert.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Einführung der EDV im kommunalen Archiv. Ausgehend von den grundsätzlichen Ueberlegungen (die wohl für alle Archive die gleichen sind), stellten Gilbert Coutaz (Lausanne) und Fritz Lendenmann (Zürich) die EDV-Systeme ihrer Archive vor. Während das Lausanner System eher für die PC-Anwendung gedacht ist - dafür aber schon in anderen Teilen der Verwaltung Verwendung findet, ist das Zürcher Modell eher auf grössere Systeme ausgerichtet. Letzteres konnte den Tagungsteilnehmern direkt, d.h. via Telekommunikations-Verbindung mit dem Computer des Stadtarchives Zürich, vorgeführt werden.

Die Teilnehmer verliessen am Abend die Tagung zwar erschöpft, dafür aber bepackt mit einer reichhaltigen Dokumentation des gastgebenden Stadtarchives sowie einer kleineren des Stadtarchives Zürich (Kurzführer und EDV-System).

Die nächste Tagung soll im Mai 1989 stattfinden.

Fritz Lendenmann